



SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

Antra

gsteller
Robert Brenner

Fraktionsmitglieder:
Robert Brenner
Brigitta Bacak, stellv. Fraktionssprecherin
Thomas Hampel, Fraktionssprecher
Claudia Stadler

München, 25.06.2025

Pünktlichkeit und Ausfälle der S-Bahnen im Münchner Westen

Antrag

Das Mobilitätsreferat wird gebeten, bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) als zuständige Kontrollfunktion im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr in Bayern folgende Fragen zu klären:

- Die Verspätungen im S-Bahnbetrieb sind nach Darstellung der BEG in erheblichem Maße auf die unzureichende Infrastruktur zurückzuführen. Die BEG wird daher gebeten, die Hintergründe darzustellen und insbesondere zu erläutern, welche Teile der Infrastruktur konkret betroffen sind.
- Weiterhin wird die BEG gebeten darzustellen, welche Maßnahmen nun von Seiten der BEG und der Deutschen Bahn zur Beseitigung der Infrastrukturmängel ergriffen werden. Die Maßnahmen sind mit Hilfe eines nachvollziehbaren Terminplanes zu erläutern.
- Die Zugausfälle sind möglicherweise in erheblichem Umfang auf die Baumaßnahmen im S-Bahnnetz zurückzuführen. Die BEG wird daher um Erläuterung gebeten, wie sich der jeweilige Anteil - aufgeteilt auf die Baumaßnahmen zur 2. S-Bahnstammstrecke und zu sonstigen Baumaßnahmen im Netz - verhält und warum diese Maßnahmen Zugausfälle zur Folge hatten.
- Weiterhin wird die BEG gebeten darzustellen, welche Maßnahmen nun von Seiten der BEG und der Deutschen Bahn zur Beseitigung der Zugausfälle ergriffen werden. Die Maßnahmen sind ebenfalls mit einem nachvollziehbaren Terminplan zu erläutern.

Begründung:

Die aktuelle Auswertung der BEG hat gezeigt, dass der Verspätungsanteil und die Ausfälle im Münchner S-Bahnbetrieb nach wie vor erheblich sind. Ein attraktiver Nahverkehr benötigt jedoch auch ein funktionsfähiges S-Bahnsystem. Die Verspätungen und Zugausfälle in diesem Ausmaß sind für Fahrgäste nicht zumutbar.

Im Jahr 2024 waren auf den S-Bahnlinien im Münchner Westen folgende Pünktlichkeitsquoten festzustellen (d.h. nur in den angegebenen Jahreswerten wurde eine Pünktlichkeit mit einer Abweichung von unter 6 Minuten erreicht):

S3 – West – 89,9 %

S4 – West – 87,3 %

S6 – West – 81,5 %

S8 – West – 87,7 %

Dazu kamen auch in nicht unerheblichem Umfang Zugsausfälle – beispielsweise im Januar 2024 für das Gesamtnetz 23,6 %.

Die Ursachen der Verspätungen waren nach Angabe der BEG im Jahr 2024 zu 59,6 % auf die Infrastruktur, 13,0 % auf externe Einflüsse, auf 7,2 % auf Bauarbeiten und der Rest auf sonstige Einflüsse zurückzuführen. Die Ausfallursachen waren nach Angabe der BEG zu 50,0 % durch die Auswirkung von Bauarbeiten, zu 30,2 % durch externe Einflüsse und der Rest durch sonstige Einflüsse verursacht.

gez. Antragssteller